

PRESSEINFORMATION, 25.05.2005

„Geologie“ lässt alte Gemäuer hinter sich

4,8 Millionen Euro Investition in neuen Standort – Neuorientierung der Geologischen Bundesanstalt

Das neue Gebäude der Bundesanstalt für Geologie in Wien Landstraße ist offiziell eröffnet. Seit dem Jahr 1851 befand sich der älteste geologische Staatsdienst (Gründung am 15. 11. 1849) Kontinentaleuropas im Palais Rasumofsky. Erst Anfang 2005, also nach mehr als 150 Jahren, bezogen die „Geologie“ - Mitarbeiter ihre neuen Räumlichkeiten. Errichtet wurde das rund 4,8 Millionen Euro teure Gebäude von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG).

„Geo-Shop“ als universale Auskunft- und Servicestelle

Mit dem Ortswechsel vollzog sich gleichzeitig eine seit längerem eingeläutete Veränderung des Images der Geologen. Als one-stop-shop rund um das Gestein ist die Geologische Bundesanstalt heute kein verstaubtes Behörden-Fossil, sondern eine gelungene, moderne Mischung aus Dienstleistung und Forschung. „Zu uns kann jeder kommen, der irgendetwas über Gesteine im weitesten Sinn wissen möchte. Wenn wir die Fragen selbst nicht beantworten können, dann wissen wir in 99 Prozent der Fälle diejenigen, die sie beantworten können,“ sagt Direktor Hans Peter Schönlaub, der im Nachsatz hinzufügt: „Und das nicht nur Montag bis Mittwoch von zehn bis zwölf Uhr.“ Konkrete Ansprechperson ist Mag. Thomas Hofmann, der im neu eröffneten „Geo-Shop“, im Foyer der Geologischen Bundesanstalt, jedem – ob interessiertem Laien oder Journalisten Frage und Antwort stellt, selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten (Montag-Freitag von 8 bis 16 Uhr unter 0699 1 9250379).

Die neuen Büroflächen sind entsprechend den heutigen Anforderungen angepasst. „Ich glaube mit diesem Gebäude stellen wir eine zeitgemäße Infrastruktur zur Verfügung. Wir freuen uns einen kleinen Teil dazu beitragen zu können, dass sich unsere Mieter ihren Vorstellungen gemäß weiter entwickeln können,“ sagt Herbert Logar, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft.

Architektur: Synthese aus historischem Ensemble und zeitgenössischem Zubau

Mit der Fertigstellung des Neubaus erhält die Geologische Bundesanstalt ein Konglomerat aus historischer und zeitgenössischer Architektur. Denn ein neuer, L-förmiger Baukörper schmiegt sich in einem Abstand von weniger als zwei Metern an ein historisches, ebenfalls von den Geologen genutztes Gebäude. Der durch diesen Kunstgriff des Wiener Architekten Stefan Hübner entstehende verglaste Zwischenraum führt natürliches Licht ins Gebäudeinnere und nimmt die Niveauunterschiede zwischen den alten und den neuen Geschoßen auf. Die bestehende repräsentative Hauptstiege im Altbau behält ihre Funktion als Hauptstiege auch für den Neubau. Durch die gemeinsame Nutzung konnte das gesamte Ensemble miteinander verbunden und optimal organisiert werden. Fixe und bewegliche Außenlamellen an den Fensterflächen schützen vor Überhitzung.

Größte erdwissenschaftliche Bibliothek Österreichs

In den Untergeschoßen des Gebäudes befinden sich die wertvollen Gesteinssammlungen. Derzeit wird im Erdgeschoß, in dem sich auch der „Geo-Shop“ befindet, die Ausstellung „grenzenlos“ gezeigt, die Pionierleistungen verdienstvoller Mitarbeiter der Geologie innerhalb der letzten 150 Jahre würdigt.

Im Gartentrakt befindet sich im umgebauten Großtieroperationsaal der ehemaligen Veterinärmedizinischen Universität die größte erdwissenschaftliche Bibliothek Österreichs. Zu deren Bestand, deren älteste Werke aus dem 16. Jahrhundert stammen zählen 259.000 Bänden, 2700 laufende Zeitschriften und 45.000 geologische Karten aus der ganzen Welt.

Das wissenschaftliche Archiv besitzt 15.000 bibliothekarische Einheiten.

Zahlen / Daten / Fakten

Baubeginn: (Monat, Jahr)	Sept 2003
Fertigstellung: (Monat, Jahr)	Dez. 2004
Nutzfläche:	2.425 m ²
Nettogeschoßfläche:	3.231m ²
Bruttogeschoßfläche:	3.852 m ²
Umbauter Raum:	13.222 m ³
Errichtungskosten:	4,400 Mio. Euro exkl. MWSt.
Einrichtung :	0,385 Mio.Euro exkl. MWST.

Bauherr / Planer / Betreuer

Bauherr: BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Neulinggasse 29, 1030 Wien,
www.big.at

Projektleitung BIG: DI Karl Dürhammer

Projektleitung BIG Services: Berthold Scheurer

Nutzer: Geologische Bundesanstalt Wien, Neulinggasse 38, 1030 Wien

Architekt: Arch. DI Stefan Hübner, Strohgasse 18, 1030 Wien

Kontakt :

Mag. Thomas Hofmann

Geologische Bundesanstalt

Public Relations / Internationale Kooperation

A- 1030 Wien Neulinggasse 38

T: + 43 1 7125674-150

M: + 43 699 1 9250379

F: + 43 1 7125674 56

thomas.hofmann@geologie.ac.at

www.geologie.ac.at

Mag. Ernst Eichinger

Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)

Pressesprecher

A- 1030 Wien, Neulinggasse 29

T: + 43 1 716 04 - 1350

M: + 43 664 80745 1350

F: + 43 1 71604 1199

ernst.eichinger@big.at

www.big.at